

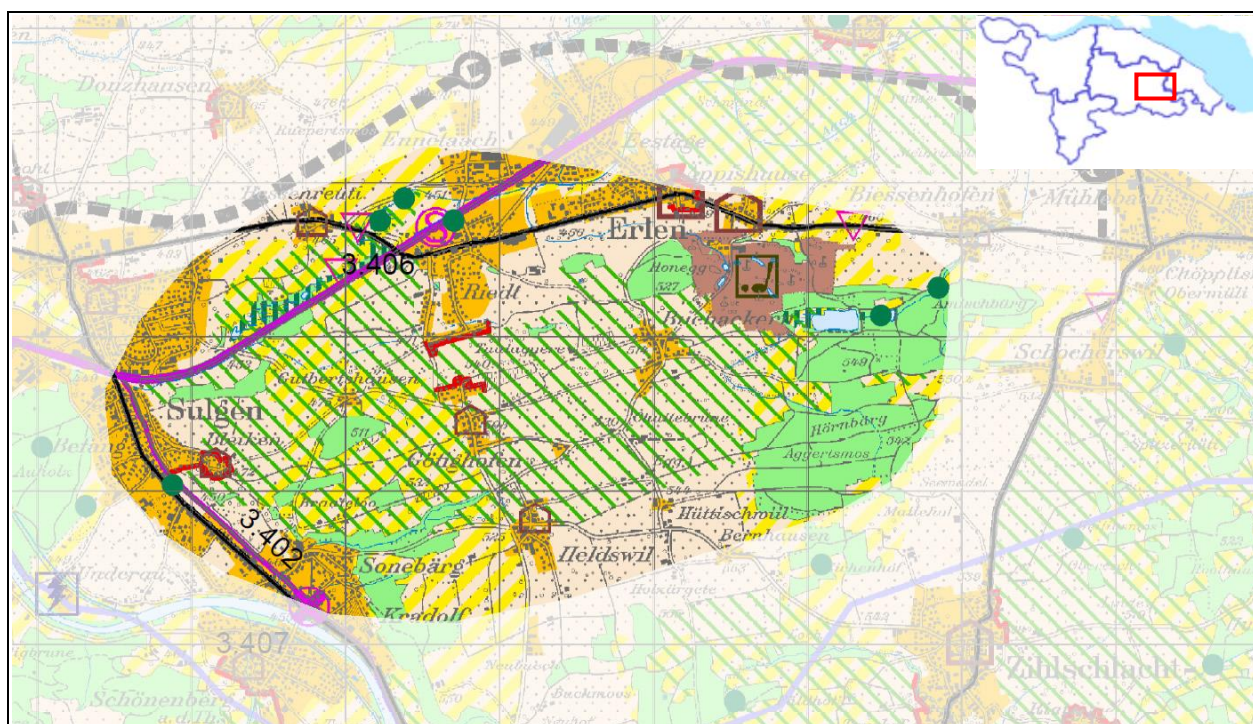
Gebiet mit Vorrang Landschaft

Stand: Dez 2014

Nr. 119: Drumlinlandschaft Götighofen - Buchackern - Zihlschlacht



Drumlin Tiggelbauel südlich von Goppertshuuse (Foto Donald Kaden 2014)



Grüne Schräg-Schraffur im hervorgehobenen Bereich: Gebiet mit Vorrang Landschaft gemäss Kant. Richtplan
Massstab ca. 1:50:000

Drumlinlandschaft Götighofen - Buchackern - Zihlschlacht

(Haupt)region	Oberthurgau / Weinfelden
Typ / weitere Themen	1, Geomorphologie / Schönheit, Vielfalt
Beschrieb	<p>Die Schönheit und der Reiz dieser Landschaft wird durch die ausgeprägten Drumlins hervorgerufen. Sie entstanden durch die Fliessbewegungen im Untergrund des Gletschers in der letzten Eiszeit. Diese harmonisch geformte Eiszeitlandschaft wird durch das nach der Eiszeit entstandene Thurtal (Thurdurchbruch bei Halden) abrupt unterbrochen: Im Westen fällt das Gebiet schroff zum Thurtal ab. Im Norden liegt in einer Mulde das Weinmoos.</p> <p>Gleichzeitig tragen die kleinflächige Bewirtschaftung sowie die zahlreichen Landschaftselemente (Hochstammobstgärten, Rebberge, Ackerterrassen-Fluren, Hecken, Wiesenböschungen, Feuchtgebiete, verwinkelte Waldränder und kleine Waldlichtungen sowie Bachgehölze) zur Vielfalt dieses Gebietes bei.</p>
Vorkommende Landschaftstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Agrarlandschaft mit hoher Struktur- und Nutzungsvielfalt - Heckenlandschaft (z.B. nördlich Buechebärg) - Moorlandschaft (Wiimoos) - Terrassenlandschaften (z.B. Ackerterrassen Buechebärg) <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p>
Vorkommende Landschaftstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Meliorationsgeprägte Agrarlandschaft - Agrarlandschaft mit hoher Struktur- und Nutzungsvielfalt - Mosaiklandschaft mit Wald-Offenland-Mosaik. - Moorlandschaft (Wiimoos) - Terrassenlandschaften (z.B. Ackerterrassen Buechebärg) <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p>

Ziele

Schutzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Freihalten der Landschaft von störenden Hochbauten • Erhalten des Kleinreliefs in der Landschaft
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Betonen der Geländelinien der Drumlins durch Hecken, Böschungen, Kulturgrenzen oder Gewässer • Markieren der Drumlinspitzen und – schein durch Einzelbäume, Hecken oder Baumreihen • Reaktivieren von Ackerterrassen mit ackerbaulichen Nutzung. • Anpassen störender Bauten in exponierten Lage (z.B. Silo Kradolf: Farbe) • Verkabeln der Mittelspannungs-Freileitung

Fotos 2013 (optimale Betrachtung in digitaler Form auf Bildschirm)



Sanfter Drumlin Breitenloo / Bleiken.



Terrassenkante östlich Sulgen.



Kleinflächige Bewirtschaftung mit zahlreichen Landschaftselementen auf eiszeitlicher Erhebung (Buechbärg von Südosten).



Moorsenke östlich Sulgen (Wiimoos) mit Drumlinlandschaft im Hintergrund (u.a. Buechbärg).



Südlich Riedt: exponierter Drumlin Buechebärg mit Aussichtslage.



Ackerterrasse / Böschungen bei Götighofen.



Moorfläche Wiimoos.